

Mitteldeutsches Land Viertel-Jahreszeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

69. Jahrgang / Nr. 43

Schriftleitung, Verlag u. Druckerei: Halle (S.), Große
Brauhausstr. 16/17, Tel.-Nr. 27431, 24-Abd.: Sende-
zeitung, den Tage früher Sonnt. (Beziehungsamt).
Wohlf. kein Anrecht auf Lieferung als Rückbestellung.

Halle (Saale), Dienstag, den 20. Februar 1934

Monatlicher Bezugspreis m. Postzuschlag
gemäß Bestimmungen 1,25 RM und 0,25 RM
Zustellgebühr, durch die Post 1,50 RM, ohne
Postzuschlag. — W. 11. 1934

Einzelpreis 15 Pf.

Merkwürdiger Beistand für roten Mörder katholischer Gefängnisgeistlicher amtsenthoben und in Schutzhaft genommen

In Dessen mußte der katholische Anwalts-
parrer eines großen Gefängnisses in Schutz-
haft genommen werden, weil er sich anlässlich
der Hinrichtung eines kommunistischen Mör-
ders größte Entsetzungen zusprechen konnte.
Dem geistlichen Herrn lag als Anwalts-
parrer die Pflicht ob, einen Kommunisten,
der einen Mordtäter beistehend mit dem
Messer abgeschlachtet hatte, vor seiner Ent-
scheidung zu betreten. Der Delinquent war
ein Messerheld, bei dem frühere Regierungen
niemals beobachtet worden waren. Der
Geistliche hat seine Aufgabe nicht darin
gesehen, für den dem Gesetz verfallenen Mör-
der die Gnade des Ueberduldens zu erwirken.
Er hat vielmehr in dem Beurteilten die Vor-
stellung erweckt, daß er ein Märtyrer sei, dem
Seidand gleich, der mit Mühe seinen letzten
Leidensweg antreten könne.

Mit diesem „letzten Gebet“ hat der Geis-
tliche unter der Maske eines gottgegebenen
Seelsorgers den kommunistischen Mörder
gegen die irdische Gerechtigkeit aufzubringen
versucht. Der Vergleich eines Mörders mit
Christus bedeutet aber zudem eine gemeine
Blasphemie und Gewandlosigkeit, die das
Ansehen des Priesterstandes in den Augen
rechtlich denkender Menschen und Christen auf
rechtlich denkwürdigem Schaden ist. Für
das schmerze in das Gefängnis gehen die
solche Priester in te in P. La k im Dienst des
ritten Reiches. Selbstverständlich ist dieser
gotteslästernde Beistand aus seinem Staats-
amt mit Nachdruck für dauernd entfernt
worden.

Aufbahrung des toten Königs.

Frankreichs Ministerpräsident in Brüssel.
Die feierliche Ueberführung der Leiche
König Alberts in das königliche Schloss, die
gestern nachmittag stattfand, war sehr ein-
drucksvoll. Der Sarg ruhte auf einer Laette,
die von sechs schwarzverhüllten Pferden ge-
zogen wurde. Hinter dem Sarg folgten die
Prinzen Leopold und Karl. Ihnen schlossen
sich die übrigen Mitglieder des königlichen
Hauses und die Würdenträger des Hofes an.
Eine Meisterschmiedin schloß das Trauergeleit.
Am Grabe des unbekannt Soldaten machte
der Zug eine Minute Halt. Dumpf tönte die
große Glocke von St. Gudule in das andäch-
tige Schweigen. Am Schloss in Brüssel wurde
der Sarg von der Geistlichkeit in Empfang
genommen und dann ins Palais gebracht, wo
der König bis zu seiner Beisetzung am Don-
nerstag aufgebahrt wird.

Der französische Ministerpräsident Dou-
mergue weilt gestern in Begleitung der
Minister Herriot und Lardieu in Brüssel an
der Bahre des Königs.

Trauerfeier in Paris. Barthou feiert Bergiens König.

Der erste Teil der gestrigen Sitzung der
französischen Kammer war einer Trauerfün-
dung für König Albert gewidmet. Kammer-
präsident Barthou erklärte, Frankreich werde
niemals vergessen, was es diesem großen
Diener des Friedens verdankt. Außenmini-
ster Barthou betonte, das Andenken Alberts I.
werde zwischen beiden Völkern die Jahr-
hunderte alte Einigung nur noch enger
festhalten. Danach nahm die Kammer gegen
die Stimmen der Sozialdemokraten und Kom-
munisten einen Bescheidensantrag an, wonach die
Verabschiedung des Einnahmehaushalts in

einer einzigen Abstimmung erfolgen darf. In
ihrer Abstimmungsbeschl. die Kammer
die Einlegung eines 45tägigen Anstufes,
der die Ursachen der blutigen Unruhen vom
6. Februar und der folgenden Tage ermitteln
und feststellen soll, was dafür verantwortlich
sei.

Selbstamer Zug zur Seine. Pariser Kraftvolkführer demontieren.

Die Pariser Kraftvolkführer haben
ihre Mitglieder für heute nachmittag zu
einer Massenversammlung zum Giseleturm ge-
laden. Von dort aus werden sie an das
Seine-Ufer ziehen und dort ihre bisherigen
Arbeitsverträge mit den Kraftwagenbesitzern
zerreißen und in die Seine werfen, um da-
durch den einseitigen Bruch mit ihren bis-
herigen Arbeitsverhältnissen zum Ausdruck
zu bringen.

Wehrmacht trägt Hoheitsabzeichen.

Soldaten unter dem Symbol der NSDAP. — Verbundenheit mit Volk und Staat

Um die Verbundenheit der Wehrmacht mit
Volk und Staat zum Ausdruck zu bringen,
hat der Reichspräsident in Befehl des Ge-
setzes zum Neuaufbau des Reiches an Ver-
ordnung des Reichswehrministers eine Verord-
nung erlassen, die das Hoheitsabzeichen
der NSDAP, auch bei der Wehrmacht ein-
zuführen. Die Landesforde an der Ein-
mündung des Reichswehres wird in Zukunft
durch das Hoheitsabzeichen in silberner Aus-
führung ersetzt; an der Schirmmütze der
Offiziere und der Reichsmarine wird es in
goldener Ausführung über der Reichsforde
getragen, ebenso an der Marinemannschafts-
mütze. Am Stahlhelm wird auf der rechten
Seite das Schild mit den Reichsfarben
Schwarzweißrot, auf der linken das Hoheits-
abzeichen angebracht, beim Reichsheer in
weilich, bei der Reichsmarine in goldgelber
Ausführung.

Ferner wird das Hoheitsabzeichen an der
Uniform getragen, beim Reichsheer auf der
rechten Brustseite des Rockes bzw. der Hüfte
in silbergrauer Zierröhre, an der Bekleidung
der Reichsmarine in Höhe des zweiten Knopfes
in goldener bzw. goldgelber Zierröhre.

Reichsjustizminister Dr. Gurtner gibt
in einem Rundschreiben an die Landesregie-
rungen der Auffassung Ausdruck, daß die
obersten Stellen der Parteileitung der

NSDAP (die Reichsleitung und der Ver-
bindungsstab) den obersten Reichsbehörden
gleichgestellt sind.

Reichspräsident von Hindenburg empfing
eine Vertretung der Landeshauptrichter Dres-
den zur Ueberreichung des Ehrenbürger-
briefes der Stadt Dresden. Ferner empfing
der Reichspräsident eine Abordnung des
sächsischen Gemeindeforges und nahm die
Ehrenbürgerurkunde entgegen, welche die im
sächsischen Gemeindeforges zusammengeschlos-
senen 1800 Gemeinden, deren Ehrenbürger der
Reichspräsident ist, gemeinsam aufgestellt
haben.

Der Lordliegendewahrer in Berlin.

Auf seiner Rundreise durch die euro-
päischen Hauptstädte traf der englische Groß-
liegendewahrer Lord v. d. A. in Berlin ein.
Die englische Abordnung begab sich ins Hotel
„Alton“, wo sie Wohnung genommen hat.

Gesellschaft für v. d. A.

Für den in Charlottenburg erkrankten
Lordliegendewahrer Lord v. d. A. wurde eine
Gesellschaft entpfl. die Kameraden des
Großliegendewahrs an der Stelle der Schillerstraße
anbrachten, an der A. den Todesstoß er-
halten hatte.

Notizen zum Tage.

Schleisszeichen Durch Verordnung des
Reichspräsidenten ist das
Schleisszeichen der NSDAP
auch bei der Wehrmacht einzuführt worden.
Künftig wird es an Stelle der Landes-
forde an der Dienstmütze des Reichsheeres
getragen. Auch bei der Marine, bei den
Offizieren, am Stahlhelm und am Uniform-
rock ist das Schleisszeichen angebracht. Damit
wird ein Teilbestand auch nach außen hin
sichtbar gemacht, der jedem Klarblickenden
vom Anfang der nationalsozialistischen Revo-
lution an deutlich war: die Reichswehr ist
unabhängig von der gesamten Volksgemein-
schaft, die aus der Bewegung des National-
sozialismus erwuchs, verbunden. Das Reichs-
heer ist jene Körperlichkeit, die auch in den
Jahren der Weimarer Republik allen guten
Deutschen als die Verkörperung eines
Geistes der Notwendigkeit und echten National-
erkenntnis galt. Sie löst jenseits des
Parteienkampfes eines verfallenen Systems.
Ihr gelten die Symphonien der gesamten
Nation, des deutschen Volkes, das jetzt durch
den Nationalsozialismus eine geeinte
Nation geworden ist. Das Reichsheer war
nicht nur der Träger des vaterländischen Ge-
dankens, es war zugleich die Verkörperung
des Reichsidee, des einheitlichen deutschen
Stammes. Der Nationalsozialismus hat dieses
einheitliche Reich gebracht. Es ist ein Sym-
bol, daß die Landesforde bei der Reichs-
wehr in Befehl kommen und erlegt werden
durch das Schleisszeichen der Volksbewegung
des Nationalsozialismus. Nicht um das
Aussehen früherer Heerehen handelt es
sich, sondern um die Befähigung einer
inneren Wandlung. Ein neues, festes
Band ist um Volk, Reichsheer und National-
sozialismus geschlungen worden.

Die Aufgaben Der neue junge König der
Rooptids III. Belgier, Leopold III., der nach
dem Tode seines Vaters Albert
nun den Thron bestiegen hat, tritt unter
schweren Zeitumständen sein Amt an. Auch
das kleine Belgien leidet unter der allge-
meinen wirtschaftlichen und politischen Krise,
die im Gefolge des Friedensstillstandes über die
Welt gekommen ist. Und es leidet doppelt,
weil es in nur einem Staat und nicht einer
Nation darstellt. Das ist die allerhöchste
Aufgabe, die dem neuen belgischen König ge-
stellt ist, diesen Staat überhaupt zusammen-
zuhalten, die beiden völkisch getrennten und
gegeneinander feindlichen Teile, deren Be-
weine sich tagtäglich vernehmen, flanden und
die Wallonie zusammenzubringen und einen
Ausgleich zu schaffen. Ob diese Aufgabe
überhaupt zu lösen ist, steht dahin, jedenfalls
ist es Albert I. nicht gelungen, sie auch nur
im entferntesten zu bewältigen. Unter seiner
Regierung und insbesondere in den Jahren
nach dem Kriege, ist die flämische Bewegung



Der belgische König, der geübter Bergsteiger
war, bei einer Gabelrast in den Dolomiten.



Zum Todessturz des belgischen Königs.
König Albert I. von Belgien.



Das bisherige belgische Königspaar auf der Fahrt zur Er-
öffnung einer Reit- und Fahrturniers in Brüssel.



Der künftige belgische König Leopold III. mit
der Kronprinzessin Astrid von Schweden.

eineswegs überhaupt erst erreicht und nicht zu werden, bis der Schritt zum Schritt vor-

gehend, auch für sich das Selbstbestimmungsrecht der Völker in Anspruch genommen und Forderungen gestellt, deren Erfüllung ihr länger nicht mehr verweigert werden kann.

Albert I. stellte sich mit der ganzen Hebezugung und Kraft seiner Kräfte dem Brande, gegenwärtigen Weisens gegen das er-

Ueber Provokationsversuch.

Sucht nach dem Verfasser eines anonymen Hebdokumentes.

Die „Mitteld. Nationalzeitung“ veröffentlichte, wie bereits in einem Teil ihrer gestrigen Auflage gemeldet, in ihrer

Auflage die oben erwähnte anonyme Provokation, die laut Vorbericht am 2. Januar an unseren einheimischen Gaukler Staats-

an Jordan gerichtet war. Der Text dieses unter hörten Dokumentes lautet:

„Für jeden Statthalter werden in NS erlassen und DuUMP Jordan. Inbel kommt zu Ihnen nun.“

Ein alter Statthalter, Halle.“ Das Blatt kommentiert die Veröffentlichung mit folgenden Sätzen: „Ein Provokations-

versuch ist die gemeine Sache reaktionärer Kumpen, gleichgültig aber auch für uns Nationalsozialisten ein guter Fingerzeig für die Richtung anderer weiteren Kampfes.“

Wobei die Beschränkung aufzuklären sind und sie unserer Partei Elementen wie dieser „alte Statthalter“ werden unsere

„Mitteld. Nationalzeitung“ vorlag, berichtet bereits am Sonntag der frühere

Verfasser an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der

Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der Redaktion der „Mitteld. Nationalzeitung“ an der



Handwritten document with illegible text, possibly related to the 'Provokationsversuch' mentioned in the article.

Graphologe, Psychologe, Naturheilkundiger, Händler, Historiker, Memoirschreiber, porträtischer Künstler. An zahlreichen Stellen hat er sich

erhöht, um sich zu erheben. An sich ist er zweifellos nicht ernst zu nehmen. Andererseits kann

es ist also völlig klar, was Geistes Kind belagert. Meiner ist. An sich ist er zweifel-

Die Berliner Morgenblätter veröffentlichten eine Meldung des Britischen

Presen befohlen ein neues Theaterbau. Nach einer Mitteilung der Nationalsozialistischen

Die Tätigkeit der Reichs-Brandes-Dper. Die deutsche Wirtschaft, die Wunder-Dper,

Baubauhelfer-Schule in Leipzig. In einer Veranstaltung von Interessenten der

Gipfelpartei in neuer deutscher Ueberlegung. In der Herausgeberische von Dr.

Freie Bahn der Schulreform.

Vor Entscheidungen von großer Tragweite. Der „Gemeindebote“ nimmt in beachtens-

Im Rahmen der Schulreform folgen u. a. die Frage der Umgestaltung der Volkshö-

Geldstrafe für Röhling. Die Kreisverhandlung des Pro-

An der Berufungsverhandlung des Pro-

Mit den Kindern in den Tod.

Eine Vorkastrategie in Juidau. Am Gausle Alene Wierasse G in Juidau

Ab 1. April Öffnung Preußenhaus. Der preussische Ministerpräsident hat als

Tschedeffolowast auszuschließen Kund.

Spanische Kommunisten demonstrieren

anlässlich zum Protest gegen Deterreich. Anlässlich zum Protest gegen die Wieder-

Orts nach Europa abersieft. Der neue mexikanische Gesandte in Berlin,

Matraderommer in Sicht.

Großzügliche Vermögensaufhebung geplant. Wenn nicht alles trügt, werden wir in

Bekämpfungsmaßnahmen sind es manderlich. Die chemischen Mittel: Ramin, Gestalt

Das älteste Landwirbelleier.

Zwischenland zwischen Fisch und Säugetier? Im Jahre 1931 haben dänische Forscher

Die deutsche Wirtschaft, die Wunder-Dper, die Weltwirtschaften in den Drisgruppem

Gipfelpartei in neuer deutscher Ueberlegung. In der Herausgeberische von Dr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt



auch in letzter Stunde ohne weiteres ermö-
lichen lassen, da immer noch freie Sonntag-
er Verfügung stehen werden. Man hofft,
sonst zu nützlichem Nutzen zu kommen.

Die ersten zehn Kilometer.

Zur Inauguration der im Reich geplanten
Autobahnen wurde bekanntlich in ver-
schiedenen Stadien Einleitungen eingeleitet,
darunter auch in Halle. Das halbbische Ban-
de ist bereits in die Vorarbeiten überge-
gangen.

Vier Monate Gefängnis wegen Verleitung des Gauleiters.

Das halbbische Sondergericht verurteilt
am heutigen Dienstag den 43jährigen
Kleinrentenbesitzer Kurt H. n. a. g. u. s. e.
wegen Verleitung des Gauleiters zu vier
Monaten Gefängnis.

Gast-Prozess vor dem Reichsgericht.

Der halbbische Prozess gegen den früheren
General des Reichswehrministeriums,
Dr. G. n. a. g. u. s. e., der mit der Verurteilung
des Angeklagten zu drei Jahren Zuchthaus
erhielt, wird vor dem Reichsgericht
abgeschlossen.

Halle erhöht Theatersubstanz.

Ein Appell der Tat an die Bevölkerung.
Wenn es noch eines Beweises für die
kulturfreundliche Haltung der halbbischen
Stadterweiterung bedürftig wäre — mit dem
inzwischen vorgeschrittenen Bauplan für
das Museumslager 1934 ist es vollständig
erbracht.

Die Aufführung der Zahlen ist mit großer
Vorbereitung erfolgt.

Im vergangenen Monat im Jahre 1934 betragen
die mittelmässigen Einnahmen des Theaters
6000 Mark. Der Markt für 1934 erbrachte mit
387 000 Mark ein Beträg, der aber nur seine
Verstärkung finden kann, wenn sich hinfort
eine gute Wirtschafslage einstellt.

Der Anlaß der Bekanntheit des neuen
Theaterstücks soll uns bereits heute dazu
bringen, ein besonderes Wort der Werbung
für den halbbischen Theater zu sprechen.

Wir brauchen einen händigen Scherzstamm
nicht nur aus wirtschaftlichen Gründen. Wir
brauchen ihn auch als Voraussetzung für
eine gute, traditionsgebundene künstlerische
Arbeit. Wir brauchen ihn als unverzichtbares
Instrument der künstlerischen Leistung.

Brief aus Beverlinden.

Mit dem halbbischen Ueberzug in Oberdauern. / Blendende Quartiere.

Liebe Saale-Zeitung!

Als am Sonntagmorgen kurz vor Mitternacht
der erste halbbische Ueberzug nach Ober-
dauern fertig war, war ich mit vier Mitfahr-
ern in den mit allen Bequemlichkeiten ausstat-
teten Wagen fahrend, trafen mich bei der
Abfahrt auf den einzelnen Arbeitskameraden
hergehetzt. Die ersten Gespräche drehten
sich um die Grossartigkeit der
Fahrer der Betriebe, die ihren Ar-
beitern diese Reise ermöglicht hatten und
ihnen darüber hinaus noch Unterhaltskosten
ein Tagelohn und Befete mit Zucht und
Pfeifen mit auf den Weg gaben. Die J. G.
haben haben ihren Arbeitern sogar die
Kilometers für ihre Photoparate
gezahlt.

Feuerstein über'm Krähenberg.

Der: Wie Gerichte entstehen können.
Auf der Redaktion schritt das Telefon:
ein riesiger Feuerstein ist am Himmel zu
sehen. In Döppin ist ein Großfeuer ent-
brannt. Das Hittergut brennt! — Die
Feuerwehr wird angerufen — Sie weilt von
nichts. Der Knall der Döppin wird bestoh-
ren in der Nähe des Guttes wohnt — er hat
nichts gesehen. Aber es ist doch ein Feuerstein
am Himmel! Jawohl, denn die Städtchen
Döppin verbrannt — Weißig,
Ma also!

Wer sah den Jungen?

Am 31. Januar 1934 ist der kaufmännische
Befehlshaber Carl E. geb. am 8. 6. 1915, wohnhaft
Rienmeyerstraße 2, bei Walden (Sachsen) ver-
storben. Er ist ein Sohn des hiesigen
Landesrichters Dr. J. E. n. a. g. u. s. e.
Seiner Beerdigung wird am 2. Februar
10 Uhr in der St. Marien-Kirche abgehalten.

Reichswehr spielt fürs Winterhilfswerk.

Wie schon in anderen Orten, so hat sich
auch in Halle im Rahmen des Winterhilfswerks
das Reichswehrministerium beteiligt.
Am 31. Januar 1934 hat die 1. halbbische
Infanterie-Regiment das Winterhilfswerk
ausgeführt. Die Soldaten haben in
den verschiedenen Stadtteilen,
insbesondere in den Vorstädten,
Taschentücher, Schokolade,
Kuchen, Obst, etc. verteilt.

Reichswehr spielt fürs Winterhilfswerk.

Wie schon in anderen Orten, so hat sich
auch in Halle im Rahmen des Winterhilfswerks
das Reichswehrministerium beteiligt.
Am 31. Januar 1934 hat die 1. halbbische
Infanterie-Regiment das Winterhilfswerk
ausgeführt. Die Soldaten haben in
den verschiedenen Stadtteilen,
insbesondere in den Vorstädten,
Taschentücher, Schokolade,
Kuchen, Obst, etc. verteilt.

Reichswehr spielt fürs Winterhilfswerk.

Wie schon in anderen Orten, so hat sich
auch in Halle im Rahmen des Winterhilfswerks
das Reichswehrministerium beteiligt.
Am 31. Januar 1934 hat die 1. halbbische
Infanterie-Regiment das Winterhilfswerk
ausgeführt. Die Soldaten haben in
den verschiedenen Stadtteilen,
insbesondere in den Vorstädten,
Taschentücher, Schokolade,
Kuchen, Obst, etc. verteilt.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Winterportbericht der „S.-Z.“

Die Temperaturen liegen heute früh, abgesehen
von kurz in sonnigen Stunden, abwärts
tiefer als im Vorjahr. Die kalten Luft-
massen aus dem Norden haben sich
über die Gegend verbreitet. Die
Temperaturerhöhung der nächsten Tage
wird durch den Einbruch warmer Luft
aus dem Süden zu erwarten sein.

Vollsmiffionsstagung.

In den Tagen vom 25. bis 28. Februar wird in Bad Sachsa eine Vollsmiffionsstagung stattfinden, die von Bischof Peter geleitet wird und als Aufruf für die in den nächsten Monaten in Angriff zu nehmende kirchliche Arbeit gedacht ist. Am Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes predigt der Bischof. Daran schließen sich Arbeitsgemeinschaften an, in denen über den Inhalt der Vollsmiffionsarbeit in der kirchlichen Arbeit im Dritten Reich und über praktische Aufgaben, wie sie sich den mitteldeutschen Gemeinden ergeben, gesprochen wird.

Am der Tagung nehmen die Leiter der kreisförmlichen Vollsmiffionsämter und die Vollsmiffionsräte der Kirchenprovinz teil. Die Beschlüsse der Tagung werden in der nächsten Nummer der Zeitschrift "Die Kirche im Dritten Reich" veröffentlicht. Die in der Tagung ergebnisse werden in erster Linie die kirchliche Arbeit im Dritten Reich betreffen.

Vom Arbeitsamt Mansfeld

Dr. Besche zum Vorsitzenden ernannt. Eisenberg. Der mit der komm. Leitung des Arbeitsamtes Mansfeld beauftragte hiesige Arbeitsamtsdirektor Dr. Besche ist durch Erlass des Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung zum Vorsitzenden des Arbeitsamtes Mansfeld ernannt worden. Zu seinem kommissarischen Stellvertreter wurde Pg. Wöler aus Göttha ernannt. Pg. Wöler war früher lange Zeit als leitender Direktor einer Maschinenfabrik in Göttha tätig. Ehrenamtlich wurde er nach der Machtübergang in den Arbeitsamtsrat ernannt. Er ist der Vorsitzende des Ausschusses für die Arbeitslosenversicherung im Kreis Göttha. Er ist der Vorsitzende des Ausschusses für die Arbeitslosenversicherung im Kreis Göttha.

Zur Minderung der Arbeitslosen Zahl

wurden öffentliche Aufträge erteilt. Halberstadt. Um die zur Zeit noch verhältnismäßig hohe Zahl der Erwerbslosen herabzumindern, hat die Stadtverwaltung Verhandlungen eingeleitet mit dem Ziel, den zweiten Bauabschnitt des Zentralerwerbsamtes mit einem Aufwande von 100.000 RM. durchzuführen. Außerdem werden Zubehörsarbeiten an öffentlichen Gebäuden in Angriff genommen, für die 200.000 RM. veranschlagt sind. Die Arbeiten sollen im nächsten Frühjahr beginnen. Die Arbeiten sollen im nächsten Frühjahr beginnen. Die Arbeiten sollen im nächsten Frühjahr beginnen.

Der letzte einer Lehrgeneration. Eisenberg. Fast 90 Jahre alt starb der im nächsten lebende Lehrer Groß. Er gehörte noch zu jener älteren und nun schon fast Jahreshundert an den Schulen verwichenen Generation von Volksschullehrern, die aus dem Unteroffiziersstande hervorgegangen waren. Er war Garde-Veteran des Krieges von 1870/71.

Der eingesperrte Schrankenwärter.

Unglaubliches Verhalten zweier Lastwagenführer am Bahnübergang.

Gera. Als in der Nacht zum 30. Juli 1933 der Lokomotivführer eines Güterzuges die Station Grobschedder im Landkreis Gera durchfahren hatte und sich dem nächsten Uebergang näherte, beobachtete er einen Lastwagen, der in gemächlicher Fahrt den Bahnübergang nehmen wollte. Die schriftlichen Warungsschilder machten nicht den geringsten Eindruck. Um einen folgenloseren Zusammenstoß zu vermeiden, mußte der Lokomotivführer mit äußerster Geschwindigkeit und konnte den schweren Güterzug gerade noch in dem Augenblick anhalten, als das Ende des Lastwagens einen Meter über die Schienen herüber war. Der erregte Beamte ergriff sofort telefonisch den nächsten Schrankenwärter, die Personalkarte des nächstgelegenen Bahnhofs schickte. Als kurze Zeit darauf ein Postzug sich dem nächsten Uebergang näherte, ließ der Wärter die Schranken. Sofort franzosen der Lastwagenführer und der Besfahrer, die

55 Zeugen werden vernommen

Heute beginnt der Brandstiftungsprozeß Salviati—Bulle.

Großsachsen. Am heutigen Dienstag beginnt, wie bereits gemeldet, in Großsachsen der Prozeß gegen den Fabrikdirektor Bulle wegen mehrfacher Brandstiftung. Die Verhandlung findet im Gebäude der Glas hat. In dem Prozeß werden nicht weniger als 55 Zeugen zu vernennen sein. Den Vorsitz führt Landgerichtsdirektor Hagen, Raumburg. Die Verteidigung liegt in den Händen des Weihenstephaner Rechtsanwalts Dr. Biermann und eines weiteren Rechtsanwalts aus Raumburg. Der Prozeß wird voraussichtlich fünf Tage in Anspruch nehmen, da die Beweisaufnahme nicht nur eine ganze Reihe von Brandstiftungen und Brandstiftungsversuchen in dem Großsachsen und einem beträchtlichen Betrieb des Angeklagten zu klären hat, sondern sich auch mit der finanziellen Lage des Unternehmens

befähigten wird. Immerhin ist damit zu rechnen, daß nach am Sonnabend das Urteil verurteilt wird.

Ueberfall auf eine Hebenjähriqe.

Ein Totschlag als Ankel.

Einbau. Die hebenjähriqe Tochter des Landwirts Einat aus Quot wurde auf dem Nachhausewege im Gehege von einem Unbekannten angefallen. Der Bürste hatte dem Kind ein Zehntel in den Mund geschickt, wurde jedoch bei seinem Vorantzen gestört und rief das Zehntel dem Mädchen wieder aus dem Mund, wobei zwei Zähne mit herausgerissen wurden. Der Unbekannte unterkam entkommen. Eine Untersuchung ist eingeleitet worden.

Kommunisten unter Anklage.

Seit Jahren hochverräterische Unternehmungen und Waffenübungen.

Wittenberg. Vor dem V. Straßentat des Kammergerichts haben sich sieben Kommunisten als Zeugen wegen Hochverrats zu verantworten. Die Verhandlung ist in den Sitzungsraum des Wittenberger Amtsgerichts verlegt worden. Unter Anklage stehen der 28jährige Arbeiter Heinrich Schach, der 28jährige Straßenarbeiter Karl Eiß, der 24jährige Arbeiter Reinhold Jannow, der 24jährige Schlosser Christian Jocher, der 24jährige Arbeiter Fritz Heinrichs, der 24jährige Arbeiter Otto Sander und der 24jährige Elektriker Hans Hill. Die Angeklagten werden beschuldigt, sich seit mehreren Jahren bereits an hochverräterische Unternehmungen zum Zwecke der Verfassung beteiligt zu haben. Insbesondere haben sie sich an der Beschaffung von Waffen und Munition für die kommunistischen Kampfverbände

beteiligt. Von den Waffen konnten elf Gewehre, zwei Karabiner, ferner Pistolen, Maschinenpistolen, Maschinenrevolver mit Munition, Handgranaten usw. beschlagnahmt werden. Die Verhandlung wird drei Tage in Anspruch nehmen.

Ungehörigkeit für die Winterhilfe.

Loburg (Kr. Jerichow). Ein Gehilft hatte gegen den Loburger Bürgermeister und gegen einen Mitbürger in Loburg Verdächtigungen ausgesprochen. Der Bürgermeister und auch der Konrat des Kreises Jerichow I. stellen Strafantrag. Der Gehilft sah seine Verantwortlichkeit ein und erklärte sich bereit, eine Buße in Höhe von 300 RM. für die Winterhilfe zu zahlen. Außerdem muß er die Kosten des Verfahrens tragen.

Die „Nachjungen“ kommen wieder.

Wittenberg. Die Wittenberger Wittenberger bei den unterbrachten Betrieben war es früher üblich, ein Hüttenfest zu feiern, wobei die Belegschaft aufmarschierte. Umstände veranlaßt wurden und vor allem die Festlichkeiten allseitig abgebrochen. Man hat die Festlichkeiten wieder aufgenommen. Es war ein richtiges Garar Feiern, das aber der Krieg den Garar machte. Nun will man das Hüttenfest wieder aufleben lassen. Es soll, Rahmen und Inhalt des Festes feststehen. Der Gedanke findet allseitig Zustimmung.

Zinghast in Harzburg.

Bad Harzburg. Unter Vorsitz des Bürgermeisters Berndt ist ein Ausschuss gebildet worden, der sich die Schaffung eines Zinghastes an dem Ort Zinghast hat. Auch mit den Plänen für

das Hüttenfest in Bad Harzburg beschäftigt man sich in hiesigen Kreisen.

Kommunifischer Landrat für Nordbahren.

Nordbahren. Bis zur Neubestellung des durch den plötzlichen Tod des Landrats Dr. Humme freigebliebenen Landratspostens der Grafschaft Hohenstein ist Oberbürgermeister Eling, Nordbahren, mit kommunifischer Wahlberechtigung der Landratsgeschäfte beauftragt worden.

„Solbad Dürrenberg an der Saale.“

Bad Dürrenberg. In einer unter Vorsitz des Gemeindevorstandes Freitag abgehaltenen Sitzung des Kur- und Verkehrsvereins Bad Dürrenberg wurde beschlossen, die Gemeinde künftig offiziell „Solbad Dürrenberg an der Saale“ zu benennen. Die Erhebung von Fremdenzertifikaten für verdiente SA., SS., SA. und SA. Mitglieder soll in größerem Umfange erneuert werden. Im

Vorjahr waren bereits sieben SA.-Männer totenlos in Bad Dürrenberg verpflegt worden. Eine besondere Wertberurteilung verdient man sich davon, das Solbad in Dürrenberg in die Lage zu bringen, für je 20 Lehrer aus dem Reich stattfinden.

Steuerliche bleiben unverändert.

Der Haushaltsplan Sangerhausen. Sangerhausen. Der Haushaltsplan der Stadt Sangerhausen für 1934 zeichnet sich dadurch aus, daß äußerste Sparsamkeit maßgebend Grundhaft bei seiner Aufstellung gewesen ist. Auch die Arbeitsbeschaffung war einer der leitenden Gesichtspunkte. Der Abfall führt zu der Entnahme von 1.777.000 Mark in Einnahme und Ausgabe (Verjahr: 2.048.000). Unter Abzug der Aufwendungen für Erwerbslosen- und sonstige Unterstützungen ergibt sich ein Betrag, der um rund 78.000 Mark höher liegt als der entsprechende im Vorjahr, 30.000 Mark von dieser Mehransgabe entfallen auf Mehraufwendungen für die Erwerbslosen- und sonstige Unterstützungen gegenüber dem Vorjahr unverändert. Alles in allem zeigt der Etat somit ein günstiges Bild. Kurzfristige Schulden sind nicht vorhanden. Die langfristige Verschuldung beträgt 114 Mark auf den Kopf der Bevölkerung.

Gedenken für Albrecht den Bären.

Sachsen. Zum Gedächtnis der vor 900 Jahren, am 15. April 1134, erfolgten Verleihung Graf Albrechts des Bären mit der Nordmark, der heutigen Altmark, will die Stadt Salzwedel eine offizielle Feier veranstalten. Am 15. April findet im Schützenhaus ein Fest statt, dem sich am Abend ein Festspiel im Schützenhaus anschließt. Die Verleihung Albrechts des Bären mit der Altmark ist für die preussisch-deutsche Geschichte ein außerordentlich bedeutungsvolles Ereignis. Denn mit diesem Kaisererben begann die planmäßige Wiederbesiedlung des Landes östlich der Elbe und die Schaffung der Kernlande der heutigen Mark Brandenburg, aus der später Preussisch-Deutschland hervorging.

Wasserleitungsarbeiten Gütten.

Gütten. Auf den hiesigen Güterbahnhof trafen die ersten Wagen mit dem Material für die Wasserleitungsarbeiten Sandersleben-Gütten. Zunächst werden ein großes Schieber an der Waagenbrücke der Zufahrt zur Arbeit und Brot durch Adolf Ritter.

Tagung der Familie Fredersdorff.

Halberstadt. Der Fredersdorffsche Familienbund wird am 18. März in Halberstadt tagen. Der Bund umfasst die Nachkommen des bekannten Kammerers Friedrichs des Großen, von Fredersdorff. Auch in Mitteldeutschland leben zahlreiche Angehörige der Familie. Mit der Tagung wird eine Ausstellung von Urkunden und Schriftstücken aus der Zeit Friedrichs des Großen verbunden werden.

Zum ehrenden Gedenken.

Popitz. Am Sonntag, dem 25. Februar, findet in Popitz eine Gedenkfeier für den 1778 in Popitz geborenen Heinrich Ferdinand von Krohff statt. Am Rahmen dieser Feierlichkeiten wird eine Krohff-Eiche gepflanzt und eine Gedenktafel enthüllt werden.



Insel und Festland werden verbunden. Seit vielen Wochen sind mehrere hundert Arbeiter damit beschäftigt, den alten Wattendam von der schleswig-holsteinischen Küste nach der Insel Nordstrand zu einer gesicherten festen Verbindung auszubauen, um so auch hier dem Meere wieder neues Land abzurufen.

Edelster Tabak in edelster Mischung gibt der **TOMME 3 1/3** ihre Geschmacksvollkommenheit

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848345-193402206/fragment/page=0005

Im D-Zug-Tempo auf Hietrich.

Der „Altimeter lauch“ in St. Moritz.
 Zum fünften Male führte der St. Moritzer Alpenklub die „Altimeter lauch“ am Montag, den 19. Februar, im Rahmen der 100-Meter-Laufwettbewerbe. Die Teilnehmer waren 120 St. Moritzer, die im Laufe der 100-Meter-Laufwettbewerbe, die im Laufe der 100-Meter-Laufwettbewerbe, die im Laufe der 100-Meter-Laufwettbewerbe...

Am der Grenze der Beförde.

Naturgesetz gebieten halt. / Gibt es nicht überbleibende Leistungen?

Es hat einmal jemand behauptet, daß es keinen Naturgesetz gibt, das dem Menschen vorschreibt, sich nicht über seinen natürlichen Leistungsfähigkeit hinaus zu bemühen. Das ist ein Irrtum. Die Naturgesetz gebieten halt. / Gibt es nicht überbleibende Leistungen?



Ernst Baier Zweiter in Stockholm.

Im Kampf um den Eiskunstlauf-Weltmeistertitel, der am Sonntag vor mehr als 18.000 Zuschauern im Stockholmer Stadion ausgetragen wurde, errang der Deutsche Meister Ernst Baier, Berlin hinter dem erneut siegreichen Wiener Karl Schäfer den zweiten Platz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wenn nun auf der einen Seite (das ist ganz klar) immer wieder einer kommen wird, der den natürlichen Naturgesetz gebieten halt. / Gibt es nicht überbleibende Leistungen?

Von den Hohenjohannern.

Die Reise der Hohenjohannern nach Magdeburg konnte mit einem vollen Erfolg beschließen werden. Der dem leider für Halle verloren gegangenen Gaußlau Fußballspiel fanden sich im Programmbüchlein.

Erst-Bahn-Badrenntermine.

Die ersten Bahn-Badrenntermine. In Halle voranständigsten vom Neunten. Die kommende Sommerzeit verpricht dem deutschen Badrennsport neuen Auftrieb zu geben.

Wahlerennen in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Fußball am 25. Februar.

Nun ist die Frage nach der Spielweise wieder nicht beantwortet worden, denn den großen Vorbereitungen der Teams 08 blühte Halle durch die territorialen Veränderungen von der Württemberg-Württemberg ein. Nun müssen die Spieler am kommenden Sonntag gegen den ersten Hohenjohannern in Halle antreten. Es wird sich ein Großaufgebot im nächsten Sinne des Wortes geben, das Halle schon gewinnen müßte, wenn die Hohenjohannern Halle fallen soll. Die weiteren Treffen lauten:

Die ersten Bahn-Badrenntermine. In Halle voranständigsten vom Neunten. Die kommende Sommerzeit verpricht dem deutschen Badrennsport neuen Auftrieb zu geben. Was die Badrennen anbelangt, so ist zwar schon einer Anzahl von Bahnen die beantragten Renntermine benannt worden, doch fehlen noch zahlreiche größere Bahnen, die auf gemeinsamer Grundlage weitergeführt werden sollen.

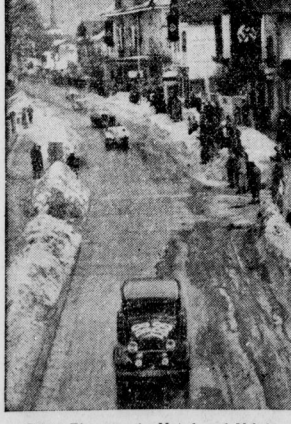
Handball am den Turnerplätzen.

In der Bezirksklasse konnten sich am Sonntag die Turnerclubs in Halle und Umgebung durchsetzen. Die Spiele waren sehr interessant und wurden mit großer Begeisterung verfolgt.

Die Herren mussten sich dem schweren Kampf gegen den Hohenjohannern in Merseburg mit Erfolg für den rechten Flügel und halbweisen Zümler antreten. Bereits in der 1. Minute fällt nach förmlichem Vorstoß durch den Hohenjohannern die Führung ins Spiel, was nach kurzer Zeit durch den Hohenjohannern in weiterer Ziffer folgt. Nun fanden sich aber die Hohenjohannern, und der Angriff auf Angriff wurde das ganze Spiel über fortgesetzt.

Eisbee-Eisrennen in Matsch und Nebel.

Unser Bild zeigt Teilnehmer an der Rundstrecken-Hochleistungsprüfung auf dem Weg durch Garmisch. Im Vordergrund Nr. 88, der Mercedes-Benz des Berliner H. J. Berner, des Siegers im Gesamtpreis.



Amstliches aus dem Saale-Kreis.

Preis Saale des Bezirks II im Gau VI (Mitte) des DFB. und DSB. Am Sonntag, dem 23. Februar 1934, findet in Halle ein Spiel auf dem Sportplatz der Turnerschaft 1903 um 14 Uhr ein Spiel einer Auswahlmannschaft gegen die Spielvereinigung Halle 1903 gegen die Turnerschaft 1903.

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Wahlergebnisse in St. Moritz.

Am Montagvormittag fand auf der Rennstrecke an der Cortina-Station in St. Moritz ein internationales Automobilrennen über 100 Kilometer statt. Die Teilnehmer waren 120 Fahrer, die im Laufe der 100-Kilometer-Laufwettbewerbe...

Amnestie für Schutzbündler. Die Großmächte raten zur Milde - Bemerkenswerte Funde in Wien.

In Wien hat sich die Entlassung der gefangenen Schutzbündler begonnen. Von den 60 000 bis 80 000 Mann waren nach bisherigen Angaben nur 2000 Schutzbündler gefangenommen worden.

Bei einem diplomatischen Empfang soll der englische Gesandte Selben auftragsgemäß Bundeskanzler Dollfus darauf hingewiesen haben, daß es für die englische Öffentlichkeit unberechtigt sei, aus welchen Gründen die österreichische Regierung, die seit langem über die Bewaffnung des Schutzbundes unterrichtet war, nicht schon früher ein Ausdrück des Auftrugs und das Untervergehen verbindet habe.

Handes die bekannte Auffassung der österreichischen Regierung bargelegt. Der Sonderberichterstatter der "Minde" wurde berichtet, daß Kneißel, Staatsangehöriger ist, wird beschlagnahmt, ihm wegen "Grenzüberschreitung" während des Wiener Aufstandes zu einer längeren Polizeiarreststrafe zu verurteilen.

Der Wiener Korrespondent der "Information" meint, man habe Grund zu der Annahme, daß die Kommissar in Österreich Gegenstand einer internationalen Untersuchung werden würden. Es scheint in der Tat, daß die Führer des Schutzbundes fünfmal dem Bundeskanzler Dollfus angeboten hätten, ihre Waffen mit Verfügung zu stellen, unter der Bedingung, daß die Bewaffnung der anderen Vereinigungen angeordnet und durchgeführt werde.

Ein Phänomen: Karl Schulz.

200 Blutübertragungen durch einen Mann. Viel bewundert wird der Operist Jener Menschen, die ihr Blut zu anderen stellen, um andere Menschenleben durch Übertragung dieses Blutes zu retten. Ein Phänomen ist aber Karl Schulz in Hannover, der in einem Zeitraum von etwa drei Jahren 200 Blutübertragungen von sich auf andere hat vornehmen lassen, und zwar teilweise wöchentlich mehrere Male.

"Dies sendet Ihnen unter Reichskanzler..." Eine freundliche Übertragung wurde einer in Bremen wohnenden Frau zuteil. Sie hatte vor einigen Jahren ihrem entlassenen Dienstmädchen ihre Nähmaschine geschenkt, damit sie für sich und ihre Mutter ihren Lebensunterhalt verdienen könne.

Der zweite Sankter-Prosch. Vor dem Schwurgericht Berlin begann gestern der Neuvorspruch wegen des Todesfalls an dem SA-Mann Sankter. Das Berliner Schwurgericht hatte wegen Todesfalls den Arbeiter Bröden und einige weitere Angeklagte zu schweren Zusatzstrafen verurteilt.

Norwegischer Dampfer geknackten. In der Küste von Sola wurde das Brad eines norwegischen Dampfers geknackt. Der wahrscheinlich nächste der ersten Norweger über der Diffe hergegangenen Stürme mit seiner Besatzung untergegangen.

Nach 14 Jahren Kampf.

Wie die Ehrentage der NSDAP. verlaufen werden.

Die Tage vom 23. bis 27. Februar werden — wie folgt bekannt — als Ehrentage der Bewegung begangen werden. Sie werden ihre besondere Wichtigkeit durch die Veranstaltung der politischen eiter der NSDAP, der Hitler-Jugendverbände und der Führerinnen des NSDAP, am 24. Februar im ganzen Reich erhalten.

Standortort an der Feldherrnhalle und feierliche Vereidigung sämtlicher politischer eiter des Gaues München. Dieringer führte der Führer der NS, und des NSDAP, auf dem Schloß der Reichsleiter Gauleiter Adolf Wagner, Reichsjugendführer Waldur v. Schirach, Stabsleiter der NS, Dr. Robert Ven, der Stellvertreter des Führers, Adolf Heß, nimmt die Vereidigung auf den Führer Adolf Hitler vor.

Standesamtliche Urkunden gebührenfrei. Ein amtliches Interesse, das die feierliche Ausfertigung standesamtlicher Urkunden zum Zwecke des Abgleiches der amtlichen Aufzeichnungen gegenüber der SA der NSDAP, rechtfertigt, ist nach einem Rundschreiben des preußischen Innenministers nur dann als vorliegend anzusehen, wenn die Antragsteller zum Range eines Sturmführers anwärter sind.

"Wiederholt Vagenbieten". Der Vagenbieten in Vagenbieten teilte mit, daß die seitliche Gemeinde demnach den Vagenbieten "Wiederholt" erhalten werde.

1500 Schilling für Zigaretten.

In den Abklärungen der Sozialdemokratischen Partei im Parlament sind jetzt gerühmt, mit Blut betriebe Volksgeliebte gefunden worden, die jedoch nach Aufklärung der Polizei von den Angehörigen im März 1927 hergeführt. In dem Strafverfahren des Bürgermeisters von Wien, Seitz, fand man Aktien des Staatsrats, die seit 14 Jahren von den Gerichten gesucht wurden.

Regierung zwischen den Fronten. In Wiener diplomatischen Kreisen bezieht man die weitere Entwicklung der immenspolitischen Lage Österreichs durchaus ernst. Es wird erklärt, daß die internationale Stellung der Regierung erschwert worden ist durch den gegenwärtigen Zustand im Mittelmeerraum, der weiteren Vermittlungen zwingen müsse.

Parteierrundungsfeier und Vereidigung. Auf der kommunalpolitischen Tagung der 1. Bürgermeisters des Gaues M.D. spricht Oberbürgermeister Fischer. Um 20 Uhr findet ein großes Volkssymphoniekonzert im Odeon statt, um 20.30 Uhr Heimatabend mit verschiedenen Zielen und eine Sonderaufstellung im Brunnentempel und von 23 Uhr 15 Min. bis 24 Uhr.

Mit 120 std/km zusammengekrast

Ein italienischer Sähnenautobus verbrannt. — 16 Tote.

Auf der Bahnstrecke Piombino-Campitello, südlich von Viterbo (Latium), ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Eine Lokomotive Vitorina (ein Sähnenautobus), die von Campitello nach Viterbo fuhr, wurde bei dem Zusammenstoß mit der Vitorina auf dem gleichen Gleis in Götterung, der auf dem Gleis verunglückte sich in kurzer Entfernung die Vitorina, die aber ein besonderes Unfallschicksal hatte abwarten müssen, um den Sähnenautobus vorzulassen.

Trümmer der völlig verbrannten Vitorina, die erstlich zerstört, wurden von 15 Personen gefunden. Die Ursache des Unfalls ist wahrscheinlich wie folgt zu erklären: Ein von Campitello kommender Sähnenautobus befand sich auf der Fahrt nach Viterbo, als die Vitorina von Campitello nach Viterbo fuhr. Auf der Station Pupulina fand vor der Vitorina auf dem gleichen Gleis ein Güterzug, der auf dem Gleis verunglückte sich in kurzer Entfernung die Vitorina, die aber ein besonderes Unfallschicksal hatte abwarten müssen, um den Sähnenautobus vorzulassen.

Lebendiges Museum.

Verantwortung gegenüber dem Zeitgeschaffen. In einer Besprechung in der Kunstabteilung des preussischen Kultusministeriums wurde mit dem Direktor der Nationalgalerie und des Kronprinzenpalais in der Frage des Ankaufs von Kunstwerken aus Staatsmitteln vereinbart, daß Werke lebender Künstler in Zukunft zunächst nur als Leihgaben in der Galerie Aufnahme finden, erst nach Ablauf eines Jahres erfolgt ein festgesetzter Ankauf.

Niehliesches politisches Weltbild.

Das Verhältnis des Nationalsozialismus zu Friedrich Niehliesche, dem Schöpfer des Jaratritra, dem Kinder des Herrenmenschen, bedarf einer besonders eingehenden Betrachtung. Dies anzuregen und zu vertiefen, war ein Vortrag angehen, den Hr. Gietzschke in Berlin, einer der besten 1904. Getreuen unseres Führers, am Sonntagabend in der Wohnung des Hauptführers der "Saale-Zeitung" vor einem geladenen Kreise hielt.

Hilft das Kratzen gegen den Judtreiz?

Ein Schmerz übertrifft den anderen. In der schweizerischen Weiblichenen Wochenchrift berichtet Dr. Brad, Basel, über seine Verträge, die Ursache der Milderung des Judentums durch die Juden. Der Judentum wird durch die Juden. Der Schmerz wird durch die Juden. Der Schmerz wird durch die Juden.

Zudertreiben werden narloisiert.

In englischen Laboratorien werden gegenwärtig Versuche unternommen, den Judentum der Juden vor den zerlegenden Einflüssen der Luft zu schützen. Der Judentum der Juden vor den zerlegenden Einflüssen der Luft zu schützen. Der Judentum der Juden vor den zerlegenden Einflüssen der Luft zu schützen.

Ausbildung von Spielfesslern.

Ein Sachverhalt in der Reichsleiterkammer für die Ausbildung von Spielfesslern ist jetzt gerändert worden. Führer ist Direktor Herr Weisner. Pa. Magelotta von der Reichsjugendführung und Werkmeister Kördner von Arbeitselement. Das Sachverhalt ist die Ausbildung von Spielfesslern, die Arbeitselement, der Hüttinger und der Parteiangehörigen geeignete Kräfte als Spiel-

Der Kompositist Hermann Grabner in Halle.

Anlässlich der Aufführung seines Werkes "Gelang zur Sonne" (für Alt, Chor und Orchester) durch die Robert-Franz-Sinfonieabteilung befindet sich der Kompositist Hermann Grabner heute in Halle.

Die Kompositist Hermann Grabner in Halle.

Die Kompositist Hermann Grabner in Halle. Anlässlich der Aufführung seines Werkes "Gelang zur Sonne" (für Alt, Chor und Orchester) durch die Robert-Franz-Sinfonieabteilung befindet sich der Kompositist Hermann Grabner heute in Halle.

Hochschulnachrichten.

Hochschulnachrichten. Professor Otto Ruffer, der Ordinarius für deutsche Rechtslehre und Leiter des Instituts für Rechtswissenschaften, bezieht am 20. Februar seinen 60. Geburtstag. Der Rektor der Universität Halle, Professor Dr. H. W. Müller, der seit 1904, wo er als Professor an die Hochschule für Rechtswissenschaften in Halle berufen wurde, im Berliner Institut eine wichtige Stelle bekleidet, wird am 20. Februar feierlich feiert. Seit 1925 war er — bis zum Frühling des vorigen Jahres — populärer Dirigent des Philharmonischen Orchesters.

Familien-Nachrichten

Sonntag abend rief Gott meinen lieben Mann, unseren heutzuguten, treusorgenden Vater, Bruder, Schwieger- und Großvater, den

Pfarrer i.R. Georg Seiffge

nach langem, in großer Geduld ertragenem schweren Leiden im Alter von 73 Jahren zur ewigen Ruhe heim.

In tiefster Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Marie Seiffge, geb. Westphal.

Halle a. S., Pfännerhöhe 51.
Die Trauerfeier findet Donnerstag, den 22. Februar, um 3 Uhr in der Kirche zu Bismdorf bei Merseburg statt. Zugedachte Kranzspenden nimmt die Beerdigungsanstalt Burkert, Kl. Seitenstraße 4, bis Donnerstag morgens 10 Uhr entgegen. Von Beileidsbesuchen bitte absehen.

Nachruf.

Am 18. Februar 1934 entschlief Herr

Brennereiverwalter i. R.

Vollrath Schirmann

Mehr als 30 Jahre hat dieser vortreffliche Beamte unsere Brennerei geleitet. Ausgestattet mit dem sicheren Blick eines erfahrenen Praktikers, war der Dahingeshedene ein ebenso einfallsreicher Sucher und Finder auf theoretischem Gebiet. Unser Werk war sein Werk. Dieser makellose treue, gütige Mann bleibt uns unvergessen.

Gebr. Nagel
Halle-Trotha.

Nachruf!

Am 18. Februar d. J. verstarb unerwartet der Leiter unseres Wasserwerks in Frose

Herr Direktor

Fritz Jürgens

im 54. Lebensjahre.
Der Verstorbene gehörte seit dem Jahre 1919 unseren Gesellschaften an und hat ihnen stets in treuer Pflichterfüllung seine ganze Arbeitskraft gewidmet.

In anruhriger Teilnahme gedenken wir dieses vortrefflichen Mannes, dessen menschliche Eigenschaften ihm im Leben und Beruf die Achtung und Freundschaft aller verschafften.

Wir werden den Entschlafenen stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Werschen-Weißenfeler Anhaltische Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft Kohlenwerke

Nachruf.

Unerwartet verschied am 18. Februar d. J. der Leiter des Wasserwerks Frose

Herr Direktor

Fritz Jürgens

Wir bedauern aufs tiefste den frühen Tod dieses Mannes, der uns allen während seiner fast 15-jährigen Tätigkeit bei unseren Gesellschaften stets ein treuer Mitarbeiter und hochgeschätzter Kollege war.

Sein Andenken werden wir allezeit in Ehren halten.

Die Beamtenschaft der
Werschen-Weißenfeler Anhaltischen Braunkohlen-Aktien-Gesellschaft Kohlenwerke

Dauerwellen
zu den billigsten Preisen
in erstklassiger Ausführung.
Wasserwellen
in bester Ausführung
Dauerwell-Salon „Spezial“
Nur Gabelstr. 23

1000000
Dicksachen
Halle, Schmiedel und Waidel
Otto Hendel
Druckerei

Für die beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen erwiesene herzliche Teilnahme und die zahlreichen Kranzspenden sowie für die trostreichen Worte des Herrn Oberpfarrer Jeschek und für das letzte Geleit des Kriegervereins, Schiffervereins und des Stahlhelm sagen wir allen, auch den Bekannten und Verwandten, unseren herzlichsten Dank.
Die Hinterbliebenen
Anna Amelangs,
geb. Höhne,
Wettin (S.), 13. Febr. 1934.

Von der Reise zurück!
Dr. med. Weins
Frauenarzt, Blücherstr. 1
Sprechstunden 11-12 u. 3½-5 Uhr
auf, Mittw. u. Sonnabend nachm.

Pflanzenkost
den Müden schafft
Lebensmut
und Arbeitskraft
Das führende Haus in Halle

Karf
Ob. Leipziger Str. 73, I
Der gepflegte Mittagstisch
für vegetarische Kost
Roh-Kost / Diät-Kost

Statt besonderer Anzeige.
Heute abend entschlief nach längerem mit Geduld getragenen Leiden mein geliebter Mann, mein guter Vater, Bruder, Schwiegersohn, Schwager u. Onkel, der Diplomingenieur
Fritz Jürgens
Ritter hoher Orden.
im 54. Lebensjahre.
Das zeigt an in tiefer Trauer im Namen aller Hinterbliebenen
Frieda Jürgens, geb. Giesemann.
Frose: Anh., Delitzsch, Halle und Lichte i. Thür., den 18. Februar 1934.
Die Trauerfeier findet am 22. Februar, 14½ Uhr, in der Kapelle des Südringhofs statt.
*Zugedachte Kranzspenden an das Beerdigungsinstitut „Frieden“, Fleischerstraße 1, Frose.

Für die uns in so reichem Maße erwiesene Anteilnahme u. Kranzspenden beim Heimzuge unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Pastor Frank für seine trostreichen Worte am Grabe und besonderen Dank Herrn Gürtelsitzer Emil Götzke und Mitarbeiterinnen.
Lieskau, den 19. Februar 1934.
In tiefer Trauer
Karl Schleuder und Kinder.

Wertvolle Menschen
sind es oft, die sich nach einem geeigneten Ehepartner sehnen, aber keine Gelegenheit haben, einen solchen kennenzulernen. Für diese sich oft einsam fühlenden Menschen ist die briefliche Seirnanzeige in der Zeitung „Mitteldeutschland“ die Gelegenheit. Unter den vielen Angehörten findet sich bestimmt das Nichtigste fürs Herz und bald geht's — auf's Standesamt.

Reine
Molkereibutter
Pfund 132 Pf., Stück 66 Pf.
Eier Stück 8 Pf.

Fleisch-Salat
von seltener Güte.
Wohlgeschmack
BUTTER KRAUSE

Ihre Vermählung geben bekannt
Grieh Lufowffki u. Frau
Margarete, geb. Dittmar
Jahrs (Mansf. Seefr.), den 20. Februar 1934

WERBUNGS-ANZEIGEN
in der Saale-Zeitung
bringen Erfolg
Phrenologin
Martinitz, 28 I.,
am Leipz. Turm.
Preiswert und gut
kaufen Sie sämtliche
UNTERZEUGE
und Strumpfwaren
in dem ersten
Spezialgeschäft
R. Schnee Nacht.
Gr. Steinstraße 84
Gegr. 1838

Der
gut rasierete Herr
hat mehr Erfolge. Aber
nur mit unserer Ritter-
Klinge. Ein Wunder der
Technik, hauchdünn und
elastisch, äußerst scharf
und haltbar.
10 Stück nur 95 Pf.
HALLER-TABLETTE
RITTER
WERTERBRAU

Gekochter Schinken 100 Pf.
Molkereibutter . 1 Stück 68 Pf.
Ganz Halle kauft gut!
Kabler-Kamm 74 Pf.
Pökel-Kamm
Frösche Bratwurst
Frischer Gulasch 54 Pf.
A. Knäusel Butter, Wurst, Fleischwaren.

Spinat
sahnefrei, gegrünt,
dick eingekocht.
1/2-Dose . 42, 36, 32 Pf.
Eier
gesunde Ware
10 Stück 85 Pf.
3% Rückvergütung in Rabatmarken
GOLDENE SIEBEN
Stadtfleien

Immer daran denken
daß Kleinanzeigen in der großen
Zeitung „Mitteldeutschland“ sehr
preiswert und erfolgreich sind.
Wachen Sie im gegebenen Falle
einen Versuch.



**Ein alter Bekannter
empfiehlt sich aufs neue!**

Mit mir macht man das Wasser weich!
Mit mir weicht man die Wäsche ein!
Mit mir hat jeder halbe Arbeit!

Henko Henkel's Wasch- und Bleich-Soda
Seit über 50 Jahren im Dienste der deutschen Hausfrau.

Zum Geschirrwaschen, Spülen und Reinigen Henkel's **IMI**

Der Alte vom Bärenhof

Von Horst Eber.

Das Gefinde wartet mit dem Essen solange, bis der Alte dabei ist, der eben noch aufpakt, wie er heute gekommen sind. Dann erit tritt er groß und mächtig in die Stube. Seine Gestalt bewegt sich unter dem Firnisplan. Alle Wächter sind ihm aufmerksam, schmeicheln. Der Alte hat an seinen Platz an der Schmalfseite des Tisches, murmelt ein süßes Gebet und leht sich hin. Und die Mädchen und Anrechte streifen freudlich um.

Der Bauer muß schaffen, Kind, sonst verdirbt sich das Gedächtnis auf dem Weisen und der Sohn auf dem Felder.

„Du willst zum Theater zurück?“
„Ja.“
„Und ihr wollt in der Stadt leben?“
„Es wird sich nicht anders machen lassen.“
„Gut.“
„Ihr sollt fahren.“

Vaterländische Gedanklage

Betracht die große deutsche Verzagenheit nicht!

1810: Andreas Hofer in Mantua von den Franzosen erschossen.
1871: Tiersch trifft zu den Friedensverhandlungen in Versailles ein.
1884: Kurprinz Joachim I. geboren.
1871: Beginn der Friedensverhandlungen in Versailles.
1915: Ende der Winterkluft in Masuren.

Wir sind alle zum Tode gefordert, und es wird keiner von den andern leben, sondern jeder muß in eigener Person gemeinschaftlich und gerüstet sein, mit dem Tausel und Tode zu kämpfen.

„Gut, die Stadt ist ein wenig eigenartig,“ sagte er, „aber sie hat ein gesundes Urteil.“
„Wie meinst du das?“
„Du paßt nicht zu uns, Heide.“
„Ich passe nicht...“
„Nein, du hättest beim Theater bleiben sollen.“

In der Nacht hörte sie ein Geräusch. Und als sie aus dem Bett sprang, sah sie die Tür offene, sah sie den Alten mit einer Kanne.

Die Leute wunderten sich nicht wenig, als die junge Frau mit dem ersten Bahnenfret in der Küche war und dann an dem Gesandtschafts erziehen. Und dann machte Mine große Augen, als sie mit dem Alten in der Stadt wohnte.

Nicht warten! Erkältung, Halsentzündung, vorbeugen mit Panflavin-PASTILLEN

Bartenkolonie Immergrün
Ein heiterer Roman von Heino Wilberg
1. Fortsetzung
„Angebotshoffen!“
„Und was haben Sie morgen für einen Tag?“
„Morgen... um... ich weiß noch nicht recht, ich hab's... morgen ist mein Antikensammlertag.“

Begen die Flucht aus den Schulen.

Innere Mädeln und das Abitur. / Bildung um ihrer selbst willen.

Angefaßt der verschiedensten Meinungen und zur Heilung vorbereiteten Schulmaßnahmen...

Entwicklung beifälligen nicht beprochen werden können! Man denke nur an das gegenwärtig Mäßigste: Die Ideen von Volk und Volkstum...

Das junge Mädchen von heute muß sich lösen; daß geht durch die Oberstufe meiner Schule, weil es mir Freude macht...

Will man durchaus an eine Verwertung der Schulbildung denken, nun, so mag man der Zeit entgegengehen, in der eine gut geachtete, wirklich geschickte Frau als Gehilfin ihres Mannes...

Besser ist es von vornherein, jedes Mädchenstrebens auszufrachten und in einer Zeit, die solchen Idealen nur noch wenig...

die die Schönheitspflege als Luxus und unentwickelt bezeichnen. Manches Mädchen...

Weibliche Einheitsfracht der Arbeitsfront.

Der Leiter des Organisationsamtes der Deutschen Arbeitsfront hat für die hier organisierten Frauen eine einheitliche Fracht vorgeschrieben...

Nochmal: Wer zahlt die Scherben?

Keine gesetzliche Regelung, sondern gegenseitiges Vertrauen.

Unter der Überschrift 'Wer zahlt die Scherben?' brachten wir in unserer letzten Nummer die Hausgehilfenverhandlungen...

feilen —, ja, dann ist es eben ungemacht für diesen Beruf und man kann den Hausfrau nicht werden, wenn sie ihr Kind hat...

Jugendliche Frühjahrs- und Sommermode.

Modellvorführung des deutschen Modeinstituts / Wandel des Gesamtbildes.

Das deutsche Modeinstitut hatte in der vergangenen Woche an einer 2. Modellschau...

werden, trägt man leuchtend farbige Blusen. In den Nachmittagskleidern die Verarbeitung mit Plüsch und vielfältigen Zierchen auf...

Schleife Zinie ist immer noch Trumpf.

Mannequins führten die Modelle vor und sammelten die runden Marken ein, die von der Kaufkraft der stationären zeigten...



Das neue Frühjahrskostüm.

schafft vor allem Arbeit in Innendienstgewerbe, die bisher hieher fließt. Die Arbeit ist...

Der große Hut verdrängt die 'einige' Kappe.

Zu den meisten Modellen wurden neue Hüte gezeigt. Neben dem bekannten Strohhut, der in allerlei Variationen zu sehen war...

Annuit und Gepflegtheit tut nol.

Im Informationsblatt der Deutschen Arbeitsfront behauptet Dr. M. Garndt die Frage, ob die deutsche Frau Schönheitspflege treiben solle...

Als Hausangestellte ins Ausland.

Aufenthalts-genehmigung und Erkundigung sind nötig.

In Deutschland wird die Nachfrist verbriefelt, in den ersten zehn Monaten des vorangegangenen Jahres 878 deutsche Hausangestellte von der englischen Regierung...

Nähtinnen-Ausstellung.

Vom 23. bis 25. Februar wird im Berliner Europa-Palast eine Ausstellung stattfinden, die vom Frau-Verein des Winterhilfswerks...

Widelpresse für Frauzen.

Wie aus Dresden gemeldet wird, sollen durch örtliche Vereinigungen überall in Deutschland die Frauenvereine einer Widelpresse...

Merken Sie bitte vor.

Im Frauenbildungsbereich findet der Vortrag von Frau Dr. M. Garndt am 27. März, 7 Uhr, statt...

Ein Bauprogramm für 1934.

Unterbringung der arbeitenden Schichten in Heimen mit Gartenland.

Die große Bedeutung der Bauwirtschaft für die Arbeitsbeschaffung wird das Reichsarbeitsministerium veranlassen, ein alljährliches Bauprogramm für das Jahr 1934 zu freihändig heranzubringen...

dann aus Billigkeitsgründen, daß solche Betriebsstätten frei sein sollen von Einfenstern oder Vordächern, Einfeldschäden, Schiefenböden und Abstände zur Arbeitseinfriedung...

Zahl 10 Millionen organisiert.

Anwachen der Arbeiter- und Angestelltenverbände in den letzten Monaten

Die gewaltige Entwicklung, die die deutschen Arbeiter- und Angestelltenverbände in den letzten Monaten der Arbeitseinfriedung durch den Nationalsozialismus genommen haben, ergibt sich am besten aus einer Gegenüberstellung der Mitgliedszahlen der früheren Gewerkschaften mit den Zahlen von Ende 1933...

Finanzamt mitgeteilt. Die Steuerbefreiung fällt nachträglich weg, wenn die Ehe nicht innerhalb eines Monats nach dem Aufgange...

Der Stand der schwedischen Reichshilfe. Die schwedische Schuld des Reiches hat sich im Monat Januar um 134,5 auf 2167,1 Mill. RM. erhöht...

Wintershall in der Erdölindustrie

Die Deutsche Bergwerkszeitung berichtet, wurde die Wintershall AG. in diesen Tagen in ihren Feldern im Oberrhein sehr gut fündig. Die Sonde gibt etwa 50 Tonnen Öl am Tage. Der neue Fund ist auf infomeren recht bedeutend, als es sich dabei um einen Aufschluß in einer Tiefe von 1850 Meter handelt...

Schlachtviehmarkt in Halle.

Auf dem heutigen Schlachtviehmarkt waren nur 950 Tiere aufgetrieben, was sich mit dem für diesen Vormorgen vorgenommenen Nachschlachten, über die wir bereits berichteten, zu erklären ist. Die erste offizielle Notierung trat erst am Dienstag, dem 27. Februar, vorgenommen.

Keine Verhängnisvoller.

Die Deutsche Reichsfront weist darauf hin, daß seinem Betrieb mehr Verträge ausgeteilt wurden, als er ausführen kann. Infolgedessen können während im Gewerbe fähigen in meinem Umfang angelegte Bestellungen der Verhängnisvoller vorhanden sind, aber es folgte im Handel nur wenig. Es sei deshalb erforderlich, daß die Bauprogramme der Deutschen Reichsfront nicht jetzt darauf hinausläuft, daß auch sie alles tun werde, um die Entstehung sogenannter Verhängnisvoller zu verhindern.

Sichere Krone wieder notiert.

Nach zweitägiger Pause wurde in Berlin der Kurs für die amtliche Auszahlung Frank auf 10,40 RM. festgesetzt. Dieser Kurs entspricht ungefähr der Umwertung um 16,68 Prozent, liegt jedoch etwas über den Züricher Wechselkurs, die die schweizerische Krone, umgerechnet über die Reichsmark, zuletzt mit 10,20 Prozent betrug. (Die Umwertung um 16,68 Prozent der alten Parität (12,48) ergibt als neue Parität 10,865 RM. für 100 Fr.)

Getreide- und Warenmärkte.

Berlin, 19. Februar. Getreidegroßmarkt. (Amtl. Notierungen) Getreide- und Ölsaat in RM für 1000 kg netto für 100 kg.

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and prices. Includes sub-sections for 'Weizen Rote' and 'Ackerbohnen'.

Magdeburg, 19. Februar. Zuckermarkt. (Terminpreise) Weißzucker einschließlich Sach für Seezucker nach Hamburg. Brief Geld.

Table with columns for dates (November, Januar, Februar, März) and prices for sugar.

Metallpreise in Berlin vom 19. Februar (1000 kg in Reichsmark). Elektrolytkupfer vier bars 45,50, Originalaluminium 65-90 Proz. in Blöcken...

Hallerischer Getreidegroßmarkt

Table with columns for grain types (Weizen, Roggen, Gerste, Hafer) and prices for the Halle market.

Elektro- und Gaswerke

geben bis 200 Millionen Mark Aufträge.

400 dem Reichsverband der Elektrizitätsversorgung angebotenen Werte haben im ganzen 125,86 Mill. RM. für ihr Arbeitsbeschaffungsprogramm vorgezogen. Diese große Summe enthält u. a. rund 30,3 Mill. Reichsmark für Arbeiten an den Verteilungsanlagen...

Maschinenindustrie berichtet

Nach den Mitteilungen des Reichsindustriellenverbandes brachte der erste Monat des neuen Jahres eine weitere Zunahme sowohl der Aufträge der Industrieanlagen wie auch eine Vermehrung der Aufträge. In verschiedenen Branchen wurde die Ausführung früher angehaltener Aufträge in Angriff genommen. Anfragen vom Ausland gingen zwar auch in größerer Zahl ein...

Verteilung der Monatsfontingente

Eine Mitteilung der Reichsstelle für Eier.

Die Reichsstelle für Eier teilt mit, nachdem die mehrfach angeforderten Mitteilungen über die Eierimporteure des Jahres 1933/34 bei der Reichsstelle für Eier eingegangen sind, beauftragt diese, jeweils die Monatsfontingente auf die einzelnen Importeure zu verteilen. Zu diesem Zweck sind die Importeure nachfolgender Weise in Gruppen eingeteilt...

Berlin, 19. Februar. Amtl. Preisteststellung für Zink.

Table with columns for dates (Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember) and prices for zinc.

Berlin, 20. Febr. Amtl. Butternotierungen.

Die Butterpreise sind: I. Qualität, 1,26. II. Qualität, 1,20. III. Qualität, 1,13 je Pfund. Tendenz: -

Berlin, 19. Febr. Eierpreise.

Preis für Eier: I. Qualität, vollreife, gestempelt, 1,15 je 50 Stk. II. Qualität, 1,10 je 50 Stk. III. Qualität, 1,05 je 50 Stk.

Hallerische Börse

Table with columns for various commodities (Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Hallischer Bankverein, etc.) and prices.

Wochenmarktpreise für Halle.

Table with columns for various food items (Tafelapfel, Erdäpfel, Weizenmehl, etc.) and prices.

Förderung der Eheschließungen

Beihilfen für weibliche Arbeitnehmer.

Die Förderung der Eheschließungen durch die Gewährung von Ehestandsbeihilfen hat sich, wie die Statistiken erweisen, außerordentlich positiv ausgewirkt. Der Reichsfinanzminister betont nun in einem Rundschreiben, daß es zahlreiche Unternehmer gäbe, die die Maßnahmen der Reichsregierung zur Förderung der Eheschließungen dadurch ergriffen, daß sie ihrerseits Arbeitnehmerinnen rufen, zu heiraten und aus dem Arbeiterstand auszuscheiden. Diese Unternehmer gewährten übertriebene Beihilfen unter der Bedingung, daß die weibliche Arbeitskraft heiratet und ihre Arbeitsstelle aufgibt. Der Minister bestimmt...

Wasserstände

Table with columns for locations (Saale, Orla, Elbe, Weser, etc.) and water levels.

Im Reichsbeschäftigungsbild

Im Reichsbeschäftigungsbild wird die vom Reichsminister für Ernährung und Landwirtschaft und vom Reichsarbeitsminister erlassene Dritte Verordnung über den vorläufigen Aufbau des Reichsbeschäftigungsbildes veröffentlicht. Die Verordnung umgrenzt den Kreis derjenigen Industrien, Handels- und Gewerbetriebe, die zum Reichsbeschäftigungsbild gehören und regelt ihre Bestimmungen in materieller Hinsicht.

Berliner Börse

Berlin, 20. Februar. Das Interesse bleibt sich dem Rentenmarkt zuzunehmen. Neufeldschuldenerforderungen 1/2 Proz. höher. Geld 4 1/2 bzw. 4 1/2, Elektrizität 4 1/2.

Deutsche Anleihen

Table with 4 columns: Anleiheart, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like '4 Deutsche Wertb. Anz. 13 1/2 12.33'.

Bank-Aktien

Table with 4 columns: Bankname, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like 'Allg. Deutsche Credit-Anstalt', 'Deutsche Bank'.

Industrie-Aktien

Table with 4 columns: Unternehmen, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like 'Accum.-Fabr.', 'Ursch. Const.', 'Gas Deussa'.

1000, 1000, 1000, 1000, 1000

Table with 4 columns: Aktienname, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like 'Hochtitel-A.G.', 'Hochtitel-Köln', 'Hochtitel-St.'.

Leipzig, Börse

Table with 4 columns: Aktienname, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like 'Allg. Deutsche Credit-A', 'Chrom-Nickel', 'Grüßwitzer Papier'.

Goldpandbriefe

Table with 4 columns: Briefart, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like 'P. d. P. d. P.', 'P. d. P. d. P.'.

Verkehrs-Aktien

Table with 4 columns: Verkehrsunternehmen, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like 'A.-G. d. Ostb.', 'Allg. Anst. f. Schifffahrt'.

1000, 1000, 1000, 1000, 1000

Table with 4 columns: Aktienname, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like 'Hochtitel-A.G.', 'Hochtitel-Köln', 'Hochtitel-St.'.

1000, 1000, 1000, 1000, 1000

Table with 4 columns: Aktienname, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like 'Hochtitel-A.G.', 'Hochtitel-Köln', 'Hochtitel-St.'.

Berliner Aktien-Devisenkurse

Table with 4 columns: Devisenart, Kurs, Rendite, etc. Includes entries like '1000', '1000', '1000'.

Stadt-Theater

Heute, Dienstag, 20 bis nach 2 Uhr. Willacomb Teil. Schauspiel von F. Schiller.

Walhallatheater

Lezte Woche. Heute: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ritterhaus Lichtspiele

Ab morgen Mittwoch Ein Millionen-Film dem ein gewaltiger Stoff zugrunde liegt.

Capitol

Mittwoch, 21. Februar und Donnerstag, 22. Februar. Dr. Lutz Heck.

10 Worte als

Kleinanzeige in der 'Saale-Zeitung' kosten nur 60 Pfennige.

Allgemeine BEKANNTMACHUNGEN

Neufeldschulden für Bauarbeiten und Umbauarbeiten. Diejenigen Antragsteller, die bereits einen Vorbericht...

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Der Dämon Russlands

Advertisement for 'Der Dämon Russlands' featuring a portrait of Rasputin and text: 'Rasputin in deutscher Sprache! Die Dynamik der Geschehnisse im Film hat dem geschichtlichen Rahmen entsprungen!'.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

Ufa

Alte Promenade. Gestern: Die drei Moinen in dem großen Lach-Festspiel.

